

Wirtschafts-Vitus für MT Energie

ZEVEN. Der Wirtschafts-Vitus 2012, der Wanderpreis für wirtschaftliche Innovation, geht an die Firma MT Energie in Zeven-Aspe. Der von Sparkasse, Samtgemeinde und Pro Zeven getragene Preis wurde während einer Feierstunde im „Hotel Paulsen“ an Firmengründer Christoph Martens überreicht. „Zeigen, was Unternehmen in der Samtgemeinde Zeven können, das ist das inzwischen bekannte Motto des Wirtschafts-Vitus“, betonte Wirtschaftsförderer Christoph Reuther in seiner Begrüßung.

Aus der Standortbroschüre zitierte er: „Zeven, Heeslingen, Elsdorf und Gyhum: innovative Unternehmen aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung haben hier ihren Sitz. Täglich wird hier für Deutschland, Europa und die Welt produziert. Bekannte Marken kommen aus der Region und sind weltweit zu Hause.“ 9200 Arbeitnehmer arbeiten in der Region. „Die Stärke der Region ist, dass es klein- und mittelständische Unternehmen sind, die eine besondere Beziehung zu Mitarbeitern und Standort haben. Zu oberst stehen dort Menschen, die Kreativität und Ideenreichtum zulassen, und so ihre Talente fördern, die stets den Markt von Morgen im Auge haben.“

Die Laudatio auf den neuen Preisträger hielt Stadt-Bürgermeister Hans-Joachim Jaap: „Von einem Ein-Mann-Betrieb zu einem der führenden Unternehmen in der Biogasbranche in Europa aufzuwachsen – in gerade einmal zehn Jahren, das geht natürlich nicht von allein. Es bedarf eines klugen Kopfes, der mit seiner fachlichen, seiner methodischen und seiner sozialen Kompetenz das Team so führt, dass es zu dieser Leistung und zu dieser Entwicklung fähig ist. Einen Kopf, der die Kunst versteht, zur rechten Zeit die richtigen Ideen zu haben. Dieser Kopf bei MT-Energie ist Christoph Martens, ein Unternehmer, der heute zu den bekanntesten Persönlichkeiten der Biogasbranche zählt.“

Martens und sein Team galten nach Aussage von Jaap vor knapp 15 Jahren als Exoten. Als noch so gut wie niemand über das Thema Biogas sprach, hätten sie sich schon mit der Entwicklung von wirtschaftlich effizienten Biogaslösungen befasst. „Niemand konnte sich damals vorstellen, wie erfolgreich der Energieträger Biogas sich entwickeln würde.“

In seiner Dankesrede sagte Christoph Martens, der Erfolg des Unternehmens beruhe auf einer Vielzahl von engagierten Menschen, die bei MT Energie arbeiten. „Wir können viel projektieren, aber am Ende muss das alles funktionieren, und die Mitarbeiter müssen das manchmal auch gerade biegen“, betonte der Preisträger. (ak)

Zum Thema

MT-Energie wurde 2001 gegründet und zählt zu den führenden Biogasanlagen-Bauern. Mit dem Bau von mehr als 130 neuen Anlagen im Jahr 2011 betrug der Marktanteil in Deutschland 15 Prozent. Gleichzeitig übergab das Unternehmen die 500. Biogasanlage in Europa an ihren Betreiber. Im Geschäftsjahr 2010 wurden auf Konzernebene bei Umsatzerlösen von 143,5 Millionen Euro ein operatives Ergebnis von 9,9 Millionen Euro sowie ein Jahresüberschuss von 5,8 Millionen Euro erzielt. Für das Jahr 2011 erwartet der Konzern einen Gesamtumsatz in Höhe von 197 Millionen Euro.

Quelle: Zevener Zeitung vom 17.03.2012